



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 136 · 02/17



Hier

könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

B 1333 Sportfreunde Hardeck e.V., Max-Liebermann-Str. 30, 80937 München
PVST, Deutsche Post Ag, „Entgelt bezahlt“, VKZ



FLORIAN
RAIFFEISENBANK

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR Banking-App

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR Banking-App können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie das geht, erklären Ihnen gerne unsere Mitarbeiter in Ihrer Filiale vor Ort.



Mehr über
mobile Dienste



Raiffeisenbank
München-Nord eG

www.rb-muenchen-nord.de



Baier's

KINGSGARD **TEXTILPFLEGE**

Unsere Standorte:

- Amalienstraße 61, 80799 München, Telefon 089/28 17 33
- Bauburgerstraße 5, 80992 München, Telefon 089/59 67 22
- Flughafen München GmbH, Zentralgebäude, Service-Center, Telefon 089/97 52 13 75
- Gartenstraße 22, 80809 München, Telefon 089/308 29 05
- Hauptbahnhof München, Bahnhofplatz 2, 80335 München, Telefon 089/59 24 34
- Hohenzollernstraße 130, 80796 München, Telefon 089/300 65 31
- Keferloherstraße 76, 80807 München, Telefon 089/35 51 75
- Schleißheimerstraße 4, Stiglmaierplatz, 80333 München, Telefon 089/448 99 19
- Wilhelmstraße 13/Ecke Hohenzollernstraße, 80801 München, Telefon 089/33 19 86

...ganz in Ihrer Nähe:

Schleißheimerstraße 442, 80935 München,
Telefon 089/314 20 05



TOP DIENSTLEISTER • TOP SERVICE

www.KINGSGARD.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



04	EDITORIAL
05	HAUPTVEREIN
09	FREIZEITGRUPPE
10	TURNEN
11	JU-JUTSU
14	HALLENBELEGUNGSTABELLE
16	TAEKWONDO
18	KiSS
20	FUSSBALL
22	VOLLEYBALL
24	JUDO



Großes Titelbild: Abteilungsübergreifende Kooperation von Turnen, Taekwondo und Ju-Jitsu; Kleines Bild: Fußball E2 Jugend

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Hardeck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Andrea Jerou
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 36 10 33 97
vereinsheim@harteck.de
www.vereinsheim.harteck.de

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Hardeck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63

LAYOUT

QuerFormat Werbeagentur
Karola Kennerknecht
Telefon 089 - 8 11 96 67
info@querformat-werbeagentur.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

VORSTAND

Vorsitzender
Michael Hesse
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Telefon: 089 - 54 87 82 30
michael.hesse@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Straße 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Straße 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Wolfgang Gah
Max-von-Laue-Straße 9
80937 München
Telefon 089 - 313 48 80
wolfgang.gah@harteck.de

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitstraße 111
80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

STELLVERTRETENDER VEREINSJUGENDLEITER

Benjamin Martan
Malvenweg 11
80995 München
benjamin.martan@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstraße 58
80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Derzeit nicht besetzt

BEISITZERIN JUGENDLEITUNG

Serat Askin
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Mobil 0151 - 24 14 16 65
serat.askin@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Derzeit nicht besetzt

JUGENDSPRECHER

David Dlouhy
Caracciolastraße 19
80935 München
Mobil 0163 - 3 84 75 56
david.clouhy@harteck.de

FUSSBALL

Andreas Schleicher
Hildegard-von-Bingen-Anger 14
80937 München
Telefon 089 - 37 98 51 57
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Erwin Aumaier
tischtennis@harteck.de

TURNEN

Birgit Piereth
Glockenbecherstraße 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Lukas Hilper
Boosstraße 7
81541 München
Mobil 0160 - 938 54 83
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstraße 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlststraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAEKWONDO

Michael Hesse
Rathausstraße 37
82008 Unterhaching
Telefon 089 - 54 87 82 30
taekwondo@harteck.de

KINDERSPORTSCHULE (KiSS)

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

EDITORIAL



Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

dieses Jahr fing schon einmal gut an: Neben der alljährlich durchgeführten Jahresaufaktveranstaltung, bei der die Vorstandschaft, die Abteilungsvertreter/-innen und Engagierte des Vereins zu einem „Dankeschönnumtrunk“ in das Vereinsheim einlädt, durfte ich am 18.02.2017, anlässlich der Geburtstagsfeier unseres Ehrenvorsitzenden Sepp Nadler, den Vorstand, Familienmitglieder, Weggefährten und als Ehrengast die SPD Landtagsabgeordnete Ruth Waldmann herzlich begrüßen (mehr dazu auf Seite 5). In diesem Sinne hier ein Dankeschön an alle engagierten Mitglieder bei uns im Verein für die gute Unterstützung im letzten Jahr.

Unser Vereinsprogramm NetXP hat seinen Praxistest in 2016 mehr als nur bestanden und ist bei unserer Vereinsverwaltungsarbeit sowohl für die Vorstandschaft, als auch für die Abteilungsleitungen ein wichtiger Begleiter geworden. Das Layout unserer Vereinszeitung hat letztes Jahr ein neues Gesicht bekommen und ist dabei noch attraktiver geworden – dankeschön Karola Kennerknecht. Die Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien lief äußerst kooperativ und vertrauensvoll, so dass wir meines Erachtens mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

In 2017 stehen uns einige Herausforderungen bevor: Wie schon an dieser Stelle geschrieben, benötigen wir für unsere Tischtennisabteilung eine neue Abteilungsleitung. Der im letzten Jahr gewählte Abteilungsleiter musste leider unerwarteterweise aus gesundheitlichen Gründen sein Amt wieder zur Verfügung stellen. Apropos Nachfolger: Nach Gesprächen im Januar mit dem Wirt des Vereinsheims haben wir in beiderseitigem Einvernehmen beschlossen, den

aktuell laufenden Pachtvertrag zum 30.06.2017 aufzulösen. Alle Vorstandsmitglieder bemühen sich nun, möglichst zeitnah einen geeigneten Nachfolger zu finden. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden. Ich halte Euch an dieser Stelle natürlich auf dem Laufenden. Veranlasst durch einige Anmerkungen und Kommentare werden wir uns wohl dieses Jahr mit unserem Internetauftritt beschäftigen dürfen: Er ist zugegebenermaßen etwas in die Jahre gekommen und hat vielleicht eine „Auffrischung“ verdient.

Außerdem steht uns eine weitere Änderung bevor: Aufgrund neuer Regelungen bei der Münchner Sportjugend und den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München bezüglich der Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung der Vereine bei den Übungsleiteraufwandsentschädigungen, benötigt jede/-r Übungsleiter/-in nun eine Einsichtnahmebestätigung in das erweiterte Führungszeugnis. Diese Einsichtnahmebestätigung muss beim Verein eingereicht werden. Organisatorisch haben wir uns dazu bereits gut aufgestellt, so dass jetzt noch die operative Umsetzung in den einzelnen Abteilungen ansteht.

Ihr seht also, die Vereinsarbeit geht uns so schnell nicht aus. Aber ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam die Herausforderungen in 2017 meistern können und dabei den Spaß nicht verlieren. Somit bleibt mir nun nichts weiter, als allen ein gutes und verletzungs-freies Training zu wünschen und weiterhin viel Spaß und Erfolg – bei uns im SFH.

Michael Hesse
Vorsitzender

P.S.: Anlässlich der am 06.04.2017 durchgeführten Mitglieder- und Vereinsjugendversammlung möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft für das ausgesprochene Vertrauen bedanken. Wir haben uns über die Wiederwahl sehr gefreut und werden nun mit Euch gemeinsam die nächsten beiden Jahre in Harteck gestalten. Danke.

UNSER TEAM



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Andreas Mutzel
Stellv. Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Wolfgang Gah
Sportleiter



David Dlouhy
Jugendsprecher



Benjamin Martan
Stellv. Jugendleiter



Serat Askin
Jugendleitung Beisitzerin



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Andreas Schleicher
Fussball



Reinhard Schroll
Ju-Jutsu



Alwin Brenner
Judo



Sebastian Heidrich
KISS



Michael Hesse
Taekwondo



Erwin Aumaier
Tischtennis



Birgit Piereth
Turnen



Lukas Hilper
Volleyball



Barbara Franz
Geschäftsstelle



Christoph Arz
Freiwilliges Soziales Jahr



Simon Goßmann
Bundesfreiwilligendienst

80 Jahre und nicht aufzuhalten...

Am Samstag, den 18.02.2017 feierte unser Verein den 80. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Sepp Nadler. Vorstand, Familienmitglieder und viele Weggefährten waren der Einladung gefolgt, um den Jubilar hochleben zu lassen. Als Ehrengast wurde dabei auch die SPD Landtagsabgeordnete Ruth Waldmann herzlich begrüßt. Eröffnet wurde die Feier von unserem Vorsitzenden Michael Hesse mit einer Laudatio. Dabei wurden nicht nur die erfolgreiche Vereinsarbeit von Sepp Nadler, sondern auch seine Verdienste außerhalb der Sportfreunde Harteck gewürdigt.

Sepp Nadler gehört noch neben einigen wenigen anderen Mitgliedern zum Urgestein der Sportfreunde Harteck. Er kennt den Verein seit der Gründung und ist inzwischen zu DEM Wissensträger und Archivar geworden. Seine langjährige Erfahrung und sein Wissen um die Vereinsarbeit in München, insbesondere mit den verschiedenen verantwortlichen kommunalen Dienststellen, sind immer noch sehr wertvoll und hilfreich für unseren Verein.

Michael Hesse stellte darüber hinaus in seiner Rede auch einen Altersvergleich zwischen Sepp und ihm selbst an: So gesehen entspricht die Generation von Sepp Nadler der Elterngeneration von Michael Hesse. Der Vorsitzende nutzte daher die Gunst der Stunde, um sich, stellvertretend für eine ganze Generation, bei Sepp Nadler für die erfolgreiche Aufbauarbeit in Deutschland zu bedanken. Die Ergebnisse der Anstrengungen dieser Generation – beim Wirtschaftswunder Deutschland – ist die Plattform für die heutige stabile Basis,

auf der wir alle stehen. Auch in 2017 steht Deutschland im Vergleich zu vielen anderen Ländern wirtschaftlich und sozial gesehen sehr gut da. Einen herzlichen Dank an die Generation des Sepp Nadler! Und auch unser Verein kann sich so gesehen nicht beklagen. Wir haben eine stabile finanzielle Basis, einen guten sozialen Zusammenhalt und integrieren über unsere Sportaktivitäten Jung und Alt aus den verschiedensten Teilen der Welt. Auch dafür ein Dankeschön an Sepp Nadler. Mit der Hoffnung, in diesem Sinne den Verein weiter entwickeln zu können, beendete Michael Hesse seinen Vortrag.

Nach einer typischen Sepp Nadler Antwortrede, „durfte“ anschließend das Essen eingenommen werden. Zur Überraschung aller, wurde das Abendessen von vielen historischen Fotos begleitet. Wolfgang Gah und seine Freunde hatten es sich nicht nehmen lassen und in den Fotoarchiven des Vereins nach entsprechenden Darstellungen geforscht. Das erfolgreiche Ergebnis

ihrer Suche wurde dann über die Bildschirme im Vereinsheim den Anwesenden präsentiert und mit vielen lauten und leisen Ausrufen seitens der Zuschauer kommentiert – allen voran, natürlich auch von Sepp Nadler. Dabei haben wir dann unter anderem auch gelernt, woher sich unsere amtierende Bundeskanzlerin eigentlich ihre Handhaltung „Raute“ angeeignet hat.

Doch damit nicht genug: Kaum war die Nachspeise aufgetragen, überraschte unsere Turnabteilung das Geburtstagskind mit verschiedenen Tanzdarbietungen unter der Leitung von Birgit Piereth und Manuela Ertlmeier mit ihrem jugendlichen Tanzteam. Natürlich gab es auch noch die obligatorische Zugabe. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Euch, liebe Turnerinnen (und Tänzerinnen und ein Tänzer).

Alles in allem eine gelungene und würdige Veranstaltung für den Ehrenvorsitzenden Sepp Nadler. Wir wünschen ihm an dieser Stelle weiterhin viel Gesundheit, Kraft und Freude bei uns – den Sportfreunden Harteck. Alles Gute zum Geburtstag und herzlichen Dank für Deine Unterstützung lieber Sepp!

Ehrungen für Josef Nadler	
1. Sep. 1976	Ehrennadel in Gold der Sportfreunde Harteck e.V. <i>in Würdigung der hervorragenden Verdienste um den Sport im Münchner Norden</i>
1. März 1985	Medaille „München leuchtet“ den Freunden Münchens in Bronze <i>in Anerkennung seiner Verdienste um München</i>
9. Juni 1986	Ehrennadel in Bronze der Landeshauptstadt München <i>für besondere Verdienste für den Sport in München</i>
24. April 1990	Dankurkunde des Freistaates Bayern <i>für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung</i>
13. Juli 1991	Ehrennadel in Gold des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. <i>für langjährige hervorragende Verdienste im Sport</i>
1. Juli 2000	Ehrenschild in Gold des Bayerischen Tischtennis-Verbandes e.V. <i>in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um den BTTV</i>
1. Mai 2003	Ehrennadel in Gold der Landeshauptstadt München <i>für besondere Verdienste um den Sport in München</i>
1. März 2008	Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland <i>in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste</i>
19. Nov. 2016	Ehrennadel in Silber des Bayerischen Judo-Verbandes e.V. <i>aufgrund besonderer Verdienste und Leistungen für den Judosport</i>

Ehrenämter von Josef Nadler	
1954 – 1956	2. Hauptkassier der Sportfreunde Harteck e.V.
1956 – 1977	Hauptkassenleiter der Sportfreunde Harteck e.V.
1977 – 2005	Vorsitzender der Sportfreunde Harteck e.V.
2005 – 2006	Stellvertretender Vorsitzender der Sportfreunde Harteck e.V.
2006 – heute	Ehrenvorsitzender der Sportfreunde Harteck e.V.
1988 – 2007	Mitglied im Sportbeirat der Landeshauptstadt München
2000 – 2007	Mitglied der Zuschuss und Belegkommission des Sportbeirates
1969	Mitglied der Turnierleitung der Tischtennisweltmeisterschaften
1969 – 1971	Beisitzer im Kreisschiedsgericht des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV)
1971 – 2007	Mitglied des Finanzausschusses des BTTV
1974 – heute	Spielgruppenleiter der 2. Bezirksliga im BTTV
1988 – 2007	Schatzmeister des Bayerischen Landes-Sportverbandes – Kreis München-Stadt

HAUPTVEREIN

HIER SCHREIBT DER VWL

Flohmarkt



Wie bereits angekündigt, war der Flohmarkt im Winter nicht der Erste und Letzte an unserer „Ranch“ (Anbau Vereinsheim). Dieses Mal stand er unter dem Motto „Frühling“ und da auch das Wetter dementsprechend mitspielte, hatten sich unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Gah, 20 Verkäufer/-innen eingefunden. Und wenn ich sage, dass an der Grillstation rund 100 Essen rausgingen, dann ist klar, wie viele Gäste da waren. Ganz ungeduldig wollten viele beim gemütlichen Zusammensitzen hinterher schon wieder wissen, wann der nächste Flohmarkt stattfinden wird. ☺

Ich habe läuten gehört, wir sollen uns den Sommer schon mal vormerken ☺.

Gruß Fritz



Hallo Hartecker,
hallo Freunde des Sports!

Nun bereits im fünften Jahr, legt die Privatbäckerei Wimmer auch heuer wieder die Vereinsaktion auf, bei der wir zehn Prozent des Umsatzes von den Kassenzetteln gutgeschrieben bekommen. Wir hatten dieses Geld letztes Jahr in unser Sommerfest investiert und man konnte ja sehen, wie gut das bei der Jugend ankam. Lasst mir die Kassenbons bitte wieder über die Geschäftsstelle zukommen. Dort werden sie in der Box vom Wimmer gesammelt und es sind schon jetzt wieder sehr viele eingeworfen worden. ☺

Gruß Fritz, Euer VwL

Liebe Mitglieder, liebe Leser/-innen,

heute will ich kein eigenes Thema ansprechen, sondern „Danke sagen“. Herzlichen Dank an die Vorstandschaft und die vielen Mitglieder für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag am 31. Januar. Ich habe mich sehr darüber gefreut, da sie Ausdruck einer großen Wertschätzung waren und meine über 60-jährige Tätigkeit als 2. Kassier (1954-1956), Hauptkassier (1956-1977), Vorsitzender (1977 – 2005) und anschließender Ehrenvorsitzender des Vereines, würdigen.

Besonders bedanke ich mich bei der Vorstandschaft für die Ausrichtung des Festabends, mit vielen Begleitern im Verein aus dieser langen Zeit und meiner Familie. Eine besondere Überraschung war dabei der Auftritt der jugendlichen Tanzgruppe aus der Turnabteilung unter der Leitung von Birgit Piereth. Ich habe mich darüber sehr gefreut und möchte mich hier ganz besonders bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch den Wirtsleuten, die für Speis und Trank gesorgt haben. Es war eine gelungene Veranstaltung, die bis spät in die Nacht für gute Gespräche aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gesorgt hat.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

80. Geburtstag Dieter Keil

Am 16. Januar feierte Dieter Keil, Mitglied der Fußballabteilung und der Freizeitgruppe, seinen 80. Geburtstag. Sportkamerad Keil trat bereits am 01. Januar 1952 in die Tischtennisabteilung unseres Vereines ein. Zusammen mit seinem Bruder Eckehard und den Zwillingen Nadler bildeten sie eine der ersten Schüler-Mannschaften des Vereines. Nach einigen aktiven Jahren zog es Dieter als Jugendlichen aber zum Fußball. Für einige Jahre spielte er dann wg. eines Freundes für einen anderen Verein, hielt den Sportfreunden Harteck

aber auch in dieser Zeit immer die Treue. Seine Berufung war der Umgang mit den Finanzen. Über Jahrzehnte war er der Finanzchef in der Fußballabteilung. Er war hier für seine kompromisslosen und akkuraten Abrechnungen bekannt. Seine besondere Leidenschaft galt aber immer der Jugendarbeit. Über einen langen Zeitraum war er Trainer und Betreuer vieler Schüler- und Jugendmannschaften sowie aktiver Schiedsrichter bei einer Unzahl von Schüler- und Jugendspielen. Seitdem er diese Aktivitäten beendet hat, ist er auch engagiertes Mitglied in der Freizeitgruppe. Natürlich nur, wenn es seine Zeit als Weltbummler zulässt. Seit einigen Jahren wurde er auch immer wieder zum Kassensrevisor des Hauptvereines berufen. Der Ehrenvorsitzende Josef Nadler gratulierte dem Jubilar im Namen des Vereines und übergab ihm ein kleines Geschenk. Auch auf diesem Weg wünschen die Vorstandschaft und Mitglieder nochmals alles Gute zum Geburtstag, besonders beste Gesundheit für die nächsten Lebensjahre.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Geschenkübergabe durch den Ehrenvorsitzenden



85. Geburtstag

Rudi Fürst



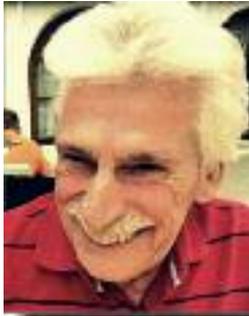
Geschenkübergabe durch Fritz Schottenheim

Am 18. Januar feierte unser langjähriges Mitglied der Ju-Jutsu-Abteilung, Rudi Fürst, seinen 85. Geburtstag. Er begann am 01.04.1972 mit dem Ju-Jutsu, um seinen Sohn zu diesem Sport zu bringen. Im Laufe der Zeit machte er Prüfung um Prüfung und konnte am 17.03.1983 bereits den Meistergrad (1. Dan, schwarzer Gürtel) mit immerhin schon 51 Jahren erreichen. 2002 wurde ihm dann der 2. Dan verliehen, da er über viele Jahre als Funktionär und Trainer sehr aktiv war. Oft war er an drei Tagen pro Woche im Training.

In diesen Jahren hat er sicherlich mehreren hundert Mitgliedern die ersten Schritte auf der Matte beigebracht. 2004 musste er schweren Herzens, die Teilnahme am Training aus gesundheitlichen Gründen einstellen. Er ist der Abteilung aber seitdem bis heute mit Rat und Tat verbunden. 2012 erhielt er die Ehrennadel in Gold des Bayerischen Ju-Jutsu-Verbandes. Seit einigen Jahren ist er, als derzeit ältestes Vereinsmitglied, auch Ehrenmitglied in unserem Verein. An seinem Geburtstag überreichte der stellvertretende Vorsitzende Verwaltung, Fritz Schottenheim, ein Präsent des Vereines. Die Vorstandschaft und Mitglieder der Sportfreunde Harteck wünschen ihm auch auf diesem Weg weiterhin alles Gute, insbesondere gute Gesundheit, für die nächsten Lebensjahre.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Nachruf Harry Schwaiger



Am 20. Januar 2017 ist Harry Schwaiger nach schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren verstorben. Sportkamerad Harry ist am 01. August 1966 in die Fußballabteilung unseres Vereins eingetreten. Er war immer ein aktiver Fußballer, voller Ehrgeiz und Engagement, von der Jugend, den Senioren in der I. und II. Mannschaft, bis hin zu den „Alten Herren“. Bereits in jungen Jahren trainierte er viele Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich. In dieser Zeit formte er auch einen unserer berühmtesten und erfolgreichsten Spieler, Thomas Kastenmaier, der über den FC Bayern bei Borussia-Mönchengladbach Karriere machte. Neben seinen eigenen sportlichen Aktivitäten war er auch in mehreren administrativen Funktionen tätig. Vom Sportleiter der Fußballabteilung wurde er zum Sportleiter des Gesamtvereins berufen. Später übernahm er zeitweise sogar die kommissarische Leitung der Fußballabteilung.

Alle diese Ämter füllte er mit großem Engagement und Erfolg aus. In den letzten Jahren betätigte er sich, trotz seiner schon fortschreitenden Krankheit, während der Heimspiele nebenbei noch als Bewirtschafter der Kioske auf der Bezirkssportanlage. Harry war über viele Jahrzehnte mit Leib und Seele „Hartecker“. Er war bei allen Veranstaltungen präsent und immer da, „wenn Not am Mann war“ – er hat geholfen, wo er nur konnte. Die Sportfreunde Harteck danken ihm dafür und werden „den Harry“ nie vergessen. Lieber Sportkamerad – Ruhe in Frieden.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Nachruf Ulrich Neumann

Bereits Ende des vergangenen Jahres verstarb unser langjähriges Mitglied Ulrich Neumann im Alter von 86 Jahren. Sportkamerad Neumann war seit 1973 Mitglied in der Fußballabteilung. Bereits 1976 übernahm er sehr erfolgreich das Amt des Jugendleiters in der Fußballabteilung. Seine Schüler- und Jugendmannschaften spielten immer in den höchsten Spielklassen. Legendär waren auch seine Sportreisen mit den Jugendlichen durch halb Europa. 1983 wurde er zum Sportleiter des Gesamtvereins gewählt. Auch diese Aufgabe bewältigte er, aufgrund seines Sachverstandes, Fingerspitzengefühls und Engagements, mit Bravour. Unabhängig davon, übernahm er 1985 auch noch Aufgaben im Jugendbereich des Bayerischen Fußball-Verbandes. 1995 begann er zusammen mit seiner Tochter Nicole, in unserem Verein, als einer der ersten Münchner Sportvereine, den Aufbau einer Mädchen-Fußballmannschaft. Auch hier stellten sich bald große Erfolge ein (zum Beispiel Bayerische Meisterschaft seiner C-Jugend).

Ulrich Neumann (rechts) mit Josef Nadler (links)



2005 wurde Uli Neumann im Rahmen des alljährlichen Empfangs der Landeshauptstadt München für die Münchner Sportvereine, von der damaligen Sport-Bürgermeisterin Frau Dr. Gertraud Burkert, für seine langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten im Jugend- und Frauen-Fußballsport in München mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Leider musste Uli Neumann bereits vor Jahren aus gesundheitlichen Gründen alle Tätigkeiten in unserem Verein aufgeben, aber mit dem Herzen war er immer noch dabei. Er hat sich um unseren Verein verdient gemacht. Die Sportfreunde Harteck werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Winterwanderung im Januar um den Feldmochinger See

Mit dem Bus fahren wir nach Feldmoching und marschierten dann weiter Richtung Feldmochinger See. Die Wege waren alle geräumt und somit gut begehbar. Wir hatten strahlenden Sonnenschein, trotzdem war es recht kalt. Glücklicherweise war es fast windstill, sodass wir den kleinen See, ohne zu sehr zu frieren, umrunden konnten. Im Gasthof „Croatia Grill“ stärkten wir uns und wärmten uns wieder auf. Eine kleine aber feine Wanderung. Gerade richtig für den Anfang.

20.01.2017

Winterwanderung (bei Regen)

Am Vortag dieses Wandertermins sah das Wetter bis Mitternacht nicht nach Regen aus. Aus diesem Grund hatte ich die Situation, trotz schlechter Wettervorhersage, falsch eingeschätzt. Um 6:00 Uhr früh alle Mitglieder der Freizeitgruppe anzurufen und abzusagen, hätte auf beiden Seiten auch keine Begeisterungstürme ausgelöst. Es ist sicher einfacher, einen geplanten Familienausflug zu verschieben, als eine organisierte Gruppenwanderung.

Umso erfreulicher war es, dass trotz Schnürlregen der harte Kern der Freizeitgruppe (acht Teilnehmer/-innen), den Weg vom Petuelpark bis Nymphenburg, ohne Kritik, gemeistert haben. Dass es unserer Resi buchstäblich nass in die Schuhe ging, soll aber auch nicht verschwiegen werden.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren meist schönes Wetter an unseren Wandertagen hatten, hoffe ich, dass mir dieser „Ausrutscher“ verziehen wird.

Karl-Heinz

17.02.2017

Wanderung von

Von der Großhesseloher Brücke marschierten wir, teilweise an der Isar entlang, bis zur Marienklause und dann im Isartal zurück zum Gasthof Hinterbrühl.

Nach dem Mittagessen hatten wir einen kurzen etwas steileren Aufstieg zum S-Bahnhof Großhesselohe. Mit dem Wetter hatten wir richtig Glück. Es war den ganzen Tag trocken und nur etwas windig. Der nächste Tag war dann umso „greislicher“: Nasskalt und richtig stürmisch.

17.03.2017

Großhesselohe zur Marienklause



TURNEN

Das Sonnenjahr

Laut dem Starnberger Hobbymeteorologen Josef Jägerhuber (91) steht uns ein fulminanter Sommer bevor. Seiner Prognose nach soll es mächtig warm, aber trocken werden. Da scheinen ja Idealbedingungen auf uns zu zukommen. Der oder die eine denken da schon über die Bikinifigur nach. Mit anderer Priorität, kommt der Biergarten in's Gedächtnis. So oder so: Fit über das ganze Jahr zu bleiben, bedarf keines Quartals, sondern Kontinuität. Das Individuum Mensch braucht seine Regelmäßigkeit. Die Möglichkeit, Euch zu bewegen und den wichtigen sozialen Kontakt bekommt Ihr in Euren Trainingseinheiten – egal welches Wetter über uns herrscht.

Malwettbewerb

Ihr malt gern? Dann malt doch mal ein Bild aus Eurem Turnbereich, schreibt Euren Namen und Euer Alter gut leserlich auf die Rückseite und gebt die Bilder bei Euren Übungsleiter/-innen ab. Vielleicht könnt Ihr das Bild in einer der nächsten Vereinszeitungen wiedererkennen. Dann wird es über 1500mal gedruckt und versendet. Mit Eurer Abgabe erteilt Ihr uns die Freigabe dazu. Viel Spaß dabei! Wir sind gespannt auf Eure Kunstwerke.

Die Pressewartin bedankt sich für die eingereichten Bilder. Ebenfalls können Texte, gerne auch von Kindern, angenommen werden. Nähere Informationen erhaltet Ihr bei Eurer Abteilungsleitung. Bitte sendet Eure Beiträge an: turnen@harteck.de.

Personalien

Wer auf Reisen geht, hat etwas zu erzählen! Darauf freut sich die gesamte Abteilung, wenn Tanja von ihrer Schiffsanheuerung um die ganze Welt zurückkommt. Wir wünschen ihr dabei tolle Eindrücke.

Zur Verstärkung unseres Teams hat sich Petra Schottenheim gefunden. Mit viel Hingabe hat sie bereits das Vereinsheim gestaltet. Nun gestaltet sie zusammen mit den anderen Übungsleiter/-innen auch die Trainingsstunden. Petra, herzlich willkommen im Team!

Ein großer Dank gebührt unserer Kassenwartin Christine. Sie hat die Budgetplanung für 2017 wieder durch alle Vereinsgremien gebracht und uns somit ein gutes Finanzpolster für die Abteilung geschaffen.

Das Geld wird unter anderem für die weitere Qualifikation der Trainer/-innen verwendet, um auch für die Zukunft gerüstet zu sein. Wer gerne das Trainerteam unterstützen möchte, meldet sich persönlich im Training oder schriftlich unter turnen@harteck.de.



Gemeinsam Spaß haben

Die fünfte Jahreszeit

Aus is, vorbei is! Der Fasching wurde diesmal auch in die Sporthalle der Turn- und Fitnessabteilung gebracht. So konnten sich die kleinen Teilnehmer/-innen geschminkt und verkleidet in der Sporthalle tummeln. Vom Sheriff über Tiger, Frosch, Katze, Superman bis hin zur Biene war alles vertreten. Sogar eine echte Faschingsprinzessin war in den Reihen zu erkennen. Mit dabei die Übungsleiterinnen als fesche Mädels.



Tolle Verkleidung der jungen Hartecker



Neujahrsfeier

Nachdem wir uns auch für diesen Jahreswechsel wieder zu einer Neujahrsfeier, anstelle einer Jahresabschlussfeier, entschlossen hatten, waren alle Mitglieder unserer Abteilung zu einer kleinen Minigolfrunde mit anschließendem Essen in gemütlicher Runde eingeladen worden. Aufgrund einer unglücklichen Terminüberschneidung konnten leider einige aus unserer Kali Sikaran Gruppe am 21.01.2017 nicht erscheinen, weshalb wir nur 15 Mitglieder begrüßen durften. Die Schläge am Minigolfgelände des Dream-Bowl in Unterföhring waren natürlich für unsere „sportlich gestählten“ Ju-Jutsukas keine Herausforderung. Nur die bei dem Einen oder Anderen festgestellte Frustration über nicht so gelungene Einlochversuche war appetittreibend, weshalb wir an unserem Tisch gleich das Essen orderten. Zunächst gab Abteilungsleiter Reinhard Schroll noch einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2016. In diesem Zusammenhang überreichte er an die anwesenden Teilnehmer/-innen der Vorführung beim Sommerfest noch ein paar Kleinigkeiten als Dankeschön für ihr dort gezeigtes Engagement. Doch es gab auch eine kleine Überraschung: Fritz Schottenheim, Verwaltungsleiter des Hauptvereins, übergab im Namen der Vorstandschaft unserem Ehrenmitglied Rudi Fürst, anlässlich seines kurz zuvor gefeierten 85. Geburtstags, einen Geschenkkorb. Rudi ist derzeit das älteste Mitglied bei den Sportfreunden Harteck! Auch wir als Abteilung hatten uns etwas ausgedacht: Reinhard überreichte ihm einen Gutschein für einen Tagesausflug mit Mitgliedern der Abteilung im Sommer dieses Jahres. Nachdem sich alle bei Speis und Trank wieder gestärkt hatten und viele interessante Gespräche mit manchen Rückblenden auf vergangene Tage geführt wurden, neigte sich der schöne Nachmittag dem Ende zu.



SV-Kurz-Kurs mit Spezialtraining

Warum denn untätig in der Umkleidekabine sitzen....???, dachten sich mehrere Eltern der „Turnkinder“ und nahmen an einem Selbstverteidigungskurs der Abteilung Ju-Jutsu teil. Organisiert von unserem Trainer Wolfgang Gah (1. Kyu, Sportleiter SF Harteck) und Birgit Piereth (Leiterin Abteilung Turnen und Fitness SF Harteck), entschieden sich zwölf Eltern (zum Teil Elternpaare) für ein sportliches Training auf unseren Ju-Jutsu-Matten, anstelle des Wartens auf ihre „Turnkinder“. Ein Heimfahren lohnt bei der kurzen Turnzeit ihrer Kinder (Montags, 18.00 – 19.00 Uhr), auch bei naher Wohnentfernung, kaum. Andererseits war diese ziemlich kurze Übungszeit auch eine enge Vorgabe für das Selbstverteidigungstraining – davor sollte ja auch noch ein forderndes Aufwärmtraining stattfinden („bei uns ist es nicht lasch, wir müssen auf unser Image achten...“). So „zauberten“ Reinhard Schroll (4. Dan, Leiter Abteilung Ju-Jutsu SF Harteck) und Helmut Kreppel (2. Dan) ein zeitlich komprimiertes Abwehr-Training gegen eine Reihe von Angriffen. Unsere bewährte Trainerin Daniela (1. Kyu) bereicherte das Training mit Rollenspielen. Neben Beispielen von „Angriffen betrunkenen Kollegen“ ging es auch um die Abwehr kapitaler Angriffe, wie zum Beispiel „Würgen“, was entsprechend härtere Gegenwehr erfordert.



(Fortsetzung nächste Seite)

JU-JUTSU



Geübt wurden ebenso verschiedene Schläge und Stöße, teilweise gegen Schlagpolster. Dadurch erfuhr jeder, welche Wirkung der eigene Schlag auf einen möglichen Gegner, aber auch auf einen selbst hat. Zum „Auflockern“ des Gegners und dem gleichzeitigen Schaffen eigener Bewegungsmöglichkeit wurde ein kräftiger Druck auf Schmerzpunkte (zum Beispiel an der Nase) erlernt. Um sich selbst auch bei unfreiwilligen Stürzen oder nach zu Boden Schubsen nicht zu verletzen, gab es noch eine kleine Einführung in die Fallschule – was bei unseren sportlichen Teilnehmer/-innen erfreulicherweise sehr gut klappte!

Nach dem vierten Trainingsabend wurden die Teilnehmer/-innen zum wöchentlichen Training unserer Frauengruppe eingeladen. Hier

konnten sie ihre erworbenen Fertigkeiten festigen. Als „Highlight“ und leider auch „Endpunkt“ des Kurz-Lehrgangs organisierte Wolfgang ein Training mit Michael Hesse (Großmeister, 6. Dan, Leiter Abteilung Tae-Kwon-Do und Vorsitzender SF Harteck). Zusätzlich nahmen auch nahezu alle unsere Ju-Jutsu-Trainer/-innen diese tolle Gelegenheit zur Weiterbildung wahr. Nach sportlichem Aufwärmtraining übernahm Michi die Ausbildung: Er erklärte das Wesen des Wettkampfsports Tae-Kwon-Do und schulte Faustschläge sowie Fußtritte. Dann wurde es ernst: Wir legten Schutzkleidung („Brustpanzer“) an und der Partner durfte mit einem Halbkreis-Fußtritt angreifen. Als mein Partner Stefan „volle Kanne“ auf meinen Brustpanzer donnerte, erinnerte ich mich wieder einmal an den Sinn von kräftigem Ausatmen (um den Druck zu mindern).

Anscheinend blieb ich ihm die entsprechende Antwort nicht schuldig, denn in zwei bis drei folgenden Trainingsabenden bezeichnete er mich als Schuldigen für erlittene Schmerzen... Die Reaktion auf Michis Trainings war überwältigend – alle dankten Michi mit kräftigem Applaus und wir verabschiedeten ihn herzlichst – DANKE und AUF WIEDERSEHEN! Helmut



Ju-Jutsu hält jung und fit – unser ältestes aktives Mitglied beweist dies!!

Während des Montags-Trainings feierten wir am 20. März 2017 auf der Matte den 75. Geburtstag von Christl Gah, unserem ältesten, aktiven Mitglied der Ju-Jutsu-Abteilung. Die ganze Story ist schon eine echte Familiensaga: Nachdem zunächst ihre inzwischen 14-jährige Ur-Enkelin Kimberly (5. Kyu) 2008 mit dem Kindertraining begann und ein paar Monate später Christls Sohn Wolfgang, der (sehr fitte) „Opa“ Kimberlys (inzwischen 1. Kyu, Trainer C Ju-Jutsu, Jugendleiter der Abteilung und Sportleiter des Hauptvereins SF Harteck) äußerst engagiert ins Trainingsgeschehen einstieg, konnte Christl zu einem Frauen-Selbstverteidigungskurs überredet werden – und sehr bald für das wöchentliche Ju-Jutsu-Training gewonnen werden. Inzwischen ist sie seit fast drei Jahren regelmäßig und äußerst aktiv auf der Matte!

Wer hier an Christls Alter denkt und meint, ein Übungskampf mit ihr wäre „easy“ – Vorsicht! – Sie ist eine „Wilde“ und ein nicht zu unterschätzender Gegner. Wenn man denkt, ein Angriff wäre erfolgreich abgewehrt, kann durchaus noch eine Spätattacke folgen! Dies lehrt uns überzeugend, niemals die Eigendeckung zu vernachlässigen!!

Am 20. März nun überreichte unser Abteilungsleiter Reinhard Schroll, Christl eine Orchidee und wir alle konnten mitten im Training bei Sekt und/ oder Orangensaft die äußerst fitte Jubilarin feiern. Christl ist für alle ein Beispiel, nie zu resignieren, nicht den Kampf aufzugeben und aktiv sowie fit älter zu werden. Alle guten Wünsche weiterhin!!



Kurs mit Schulkindern



„Nicht mit mir“ ist das Kurskonzept des Deutschen

Ju-Jutsu Verbandes zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/-innen: ○ Prävention durch Information ○ Prävention durch Wahrnehmungs- und Verhaltenstraining ○ Selbstsicherheit durch Erfahren der eigenen Stärke ○ Selbstsicherheit durch Selbstverteidigung

Solch ein Kurs fand von 15.01.2017 bis 04.02.2017 an vier Wochenenden in der Eduard-Spranger-Grundschule statt und wurde von Wolfgang Gah geleitet. Die Kinder machten in allen Einheiten, trotz Wochenende, mit großer Motivation mit. Spielerisch und doch mit Ernst und Respekt vor der Sache, lernten die Teilnehmer/-innen jeden Tag etwas Neues dazu. Den ersten und letzten Kurstag gestalteten wir mit den Eltern. Am letzten Tag führten die Kinder ihren Eltern das Erlernte vor und viele waren erstaunt, welche Kräfte in ihren Sprösslingen verborgen waren. Zum Abschluss durften die Kinder noch ein 18 mm dickes Brett mit einem Handballenstoß zerschlagen. Ist doch klar – jeder schaffte es. Diese Trophäe wurde dann von Wolfgang und seiner Assistentin Kimberly unterschrieben und mit einer Urkunde an die glücklichen Teilnehmer/-innen überreicht.

Wolfgang

Jugendlehrgang

Am Samstag, den 25.03.2017 sind wir der Einladung unseres Nachbarvereins Fasanerie zum Jugendlehrgang des JJVB (Ju-Jutsu Verband Bayern) gefolgt. Acht Kinder und Jugendliche trafen sich zusammen mit den Trainern Daniela und Wolfgang im Sportgymnasium an der Knorrstraße 171. Um 13:00 Uhr legte Alex Söhn, Trainer beim FC Fasanerie, mit einem Aufwärmprogramm, bestehend aus einer Mischung aus Fallschule / Bewegungen wie von Tieren los. Anschließend ging es mit Schlag- und Trittfolgen, mit Partner und am Schlagpolster, sowie einem Talfallzug mit Sitzen am Boden weiter. Bei Flügen auf die Weichbodenmatte, als „Bauchplatscher“ und in den Sturz seitwärts, wurde der Spaß in den Vordergrund gestellt. Danach ging es mit der anspruchsvollen Kombination aus Beinstellen, Partner steigt aus, Weiterführung mit Hüftwurf und Abschluss mit einem Seitstreckhebel am Boden, recht umfangreich zu Werk. Zum Ende des Lehrgangs hatten die Teilnehmer/-innen dann die Wahl zwischen Bodenrandori oder Spielen. Nach anstrengenden vier Stunden ging der Lehrgang mit einem Gruppenfoto und dem Abbau der Matten zu Ende. Danach beendeten wir mit einem gemeinsamen Eisessen den Nachmittag und hoffen, dass alle Teilnehmer/-innen interessante Eindrücke mitnehmen konnten.

Abteilungsversammlung

Am Mittwoch, den 05.04.2017 fand die diesjährige Abteilungsversammlung in der Turnhalle der Hugo-Wolf-Schule statt. Dazu unterbrachen die dort trainierenden Mitglieder unserer Kali Sikaran- und Systema-Gruppe kurz ihr Training. Nachdem Abteilungsleiter Reinhard Schroll die Anwesenden, insbesondere unser Ehrenmitglied Rudi Fürst, begrüßen konnte, durfte er noch an Daniela die Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft überreichen (Einige dachten: „Kann nicht stimmen, Daniela ist doch viel länger dabei! Wie lief das Finanzwesen eigentlich ohne sie?“). Anschließend gab die Abteilungsleitung über die verschiedenen Ereignisse des letzten Jahres Auskunft und Reinhard stellte noch die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Konzept zur Prävention gegen sexuelle Gewalt dar. Außerdem stimmten die Mitglieder dem von Daniela erstellten Haushaltsetat zu. Nachdem noch die Sommeraktivität (siehe Ausblick) besprochen wurde, konnte Reinhard die Versammlung schon nach 30 Minuten wieder schließen, so dass der Trainingsbetrieb uneingeschränkt weiterlief. Die Kinder- und Jugendversammlung fand am gleichen Tag ab 18.00 Uhr statt. Hier gab es keine Besonderheiten.

Ausblick

Nachdem ein Sommerfest wegen der ungeklärten Situation um das Vereinsheim dieses Jahr leider nicht stattfinden kann, wurde von der Vorstandschaft in der Mitgliederversammlung die Idee eines Sommerausfluges eingebracht. Die Resonanz war eher verhalten. Stattdessen kam von Alex der Vorschlag, doch eine Gemeinschaftsveranstaltung in Form eines Biergartenbesuchs zu erwägen. Da dies wetterabhängig ist, wird Reinhard die Erwachsenen im Sommer kurzfristig dazu einladen und, falls sich genügend Mitglieder anmelden, den Ausflug auch durchführen. Bei den Jugendlichen war die Begeisterung für einen Ausflug vorhanden, so dass wir mit diesen einen Kurztrip, vermutlich am 15.07.17, veranstalten werden. Ab 24.04.17 findet wieder jeden Montag von 19.30–21.00 Uhr ein Frauen-Selbstverteidigungskurs statt. Nähere Informationen findet Ihr auf der Homepage.



UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL (Winterbelegung)					
E3	16:30 bis 18:00				
E1	18:00 bis 19:30				
D1	18:30 bis 20:00				
F1	17:00 bis 19:30				
F3		17:00 bis 18:30			
F2			17:00 bis 19:30		
D2			18:30 bis 20:00		
			17:00 bis 18:00		
C1			17:00 bis 19:30		
C2			17:00 bis 19:30		
C3				17:00 bis 19:00	
E2					18:00 bis 19:30
JUDO					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre)	16:15 bis 17:15			16:30 bis 17:15	
Anfängerkurs Kind/Jugend	17:15 bis 18:15		17:00 bis 18:30	17:15 bis 18:15	16:00 bis 17:30
Anfängerkurs			17:00 bis 18:15		
Fortgeschrittene Kind & Jugend			18:15 bis 19:30		16:00 bis 17:30
Wettkampf Kind & Jugend				18:15 bis 19:30	
Breitensport Jugendliche			19:30 bis 21:00		
Breitensport Erwachsene	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
Kampfmansschaft Erwachsene	19:30 bis 21:00			19:30 bis 21:00	
G-Judo Techniktraining/Prüfungsvorbereitung				18:00 bis 19:30	
G-Judo Wettkampftraining	18:15 bis 19:30				
G-Judo Kampfmansschaft			19:30 bis 21:00		
Judo Selbstverteidigung					19:00 bis 20:30
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 17:45			
Capoeira Kinder (10 bis 14 Jahre)		18:00 bis 18:45			
Capoeira Jugend und Erwachsene	20:00 bis 21:30				17:30 bis 19:00
JU-JUTSU					
Frauentraining	18:00 bis 19:30	18:30 bis 20:00	18:00 bis 19:30		
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00	20:00 bis 21:30	19:30 bis 21:00		
Systema		18:30 bis 21:30	19:30 bis 21:30		
Kali Sikaran	20:00 bis 21:30		19:30 bis 21:30		
Konditionsraum/Kraft			19:30 bis 21:00		
TAEKWONDO					
Anfänger		17:30 bis 19:00	17:30 bis 18:15	17:30 bis 19:00	
Fortgeschrittene			18:15 bis 20:00		18:00 bis 20:00
Yoga/Trainer + Kampfrichter-Lehrgang			20:00 bis 21:00		
Tai Chi					20:00 bis 21:00
VOLLEYBALL					
Herren I	20:00 bis 22:00			20:00 bis 22:00	
Damen I+ Herren II Sommer	19:30 bis 21:30		19:30 bis 21:30		
Damen I+ Herren II Winter			19:30 bis 21:30		
Freizeit	19:30 bis 21:30		19:30 bis 21:30		
Damen II Sommer	17:30 bis 19:30		17:30 bis 19:30		
Damen II Winter			17:30 bis 19:30		
Jgd männlich U 14 + U 16			17:30 bis 19:30		15:15 bis 16:45
Jgd männlich U12					15:30 bis 17:00
Jgd weiblich U13			18:00 bis 19:30		
Jgd weiblich U12					15:30 bis 17:00

- Gerastr. 6
- Hugo-Wolf-Str. 70
- Situlistr. 87

- Wegenerstr. 8
- Ittlingerstr. 36
- Eduard-Spranger-Str. 15

- Freudstr. 15
- Bernaysstr. 35
- Rainfarnstr. 44

- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Trenkleweg 5
- Riesstr.40

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TURNEN					
Kinderturnen mit Eltern (1-8)				17:00 bis 18:30 ■	
Mutter-Vater-Kind (0 bis 3 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Kleinkinder (3 bis 6 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●				
Ki-Turnen + Großtrampolin (6-9)	18:00 bis 19:00 ●				
Kinderturnen (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 18:30 ■			
Geräteturnen, Spiele Vertikaltuch (Grundschulalter)				17:00 bis 18:15 ■	
Spiele + Tracour (Grundschulalter + KiGa)					17:00 bis 18:00 ●
Spiele, turnerische Grundlagen + Großtrampolin (Grundschulalter)					17:00 bis 18:00 ●
Tanzen/Step Aerobic (ab 11 Jahre)					18:00 bis 19:00 ●
Spiele, allg. Geräteturnen, Großtrampolin, Akrobatik, Trapez (Grundschulalter)					18:00 bis 19:00 ●
Geräteturnen, Großtrampolin, Artistik (Vertikaltuch/Trapez) Für Fortge. ab 11 + Grundschulalter					19:00 bis 20:00 ●
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 ■		
Zumba®			20:30 bis 21:30 ■		
Zumba® Kinder ab 7 Jahre				18:20 bis 19:00 ■	
Zumba® für alle				16:30 bis 17:30 ■	
Show-Dance (FUN-Gang)		21:00 bis 22:00 ■			19:00 bis 20:00 ●
Step & Fitness		20:00 bis 21:00 ■			
Entspannungsgymnastik/Yoga		19:00 bis 20:00 ■			
Fitnesstraining	18:30 bis 20:00 ■				
Wirbelsäulengymnastik				19:00 bis 19:45 ■	
Kondition/Bauch-Beine-Po				19:45 bis 20:45 ■	
TISCHTENNIS					
Herren		18:30 bis 21:30 ■		18:30 bis 21:30 ■	
Jugend				16:30 bis 18:15 ■	
Schüler B/C (unter 12 Jahre)			16:30 bis 18:00 ■		
Schüler A und Jugend (ab 13)			18:00 bis 19:30 ■		
FREIZEITGRUPPE	im Vereinsheim				
Jeweils letzten Di des Monats		Ab 19:00 □			
KINDERSPORTSCHULE (KiSS)					

Angebote und Zeiten unserer Kindersportschule erfragen Sie bitte unter kiss@harteck.de

Hallenbelegung Stand 26.01.2017



- Gerastr. 6
- Hugo-Wolf-Str. 70
- Situlistr. 87

- Wegenerstr. 8
- Ittlingerstr. 36
- Eduard-Spranger-Str. 15

- Freudstr. 15
- Bernaysstr. 35
- Rainfarnstr. 44

- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Trenkleweg 5
- Riesstr.40

TAEKWONDO

Liebe Taekwondo Sportfreunde Harteck

In diesem Artikel findet Ihr wieder Aktuelles aus unserer Taekwondo-Abteilung der letzten drei Monate und einen terminlichen Ausblick auf geplante Ereignisse im restlichen Jahr sowie die Vorstellung unserer neuen Trainerin Sandra Steinhart. Viel Spaß beim Lesen und bis bald wieder im Taekwondo-Training.

Euer Michael

Gürtelprüfung am 11.03.2017

Jede Prüfung ist zunächst einmal stressig. Man bereitet sich zwar im Training intensiv darauf vor, steht dann aber doch am Prüfungstag unter Anspannung. Wie wird meine Leistung sein? Werde ich bestehen? Viele Fragen, viele Unsicherheiten, obwohl man doch so gut vorbereitet ist. Nun – wenigstens kennt man den Prüfer und so kann doch eigentlich nichts passieren! Und dann gibt's doch noch die Überraschung: Es steht ein anderer Prüfer da!

So erging es unseren 28 Prüflingen am 11.03.2017. Mit großen Augen wurde ich gefragt, wo denn „der Meister Hesse“ sei und wer ist „dieser Mann (Prüfer Jürgen Kohler)“. Leider mussten wir an dem Tag kurzfristig umdisponieren, da unser Prüfer Michael Hesse die Prüfung schweren Herzens krankheitsbedingt absagen musste. Wir mussten daraufhin allerdings innerhalb von Stunden einen neuen Prüfer organisieren, was nicht ganz einfach war. Aber Gott sei Dank konnte Jürgen Kohler, langjähriger Freund und Weggefährte,

kurzfristig einspringen, so dass unsere erste Kup-Prüfung in 2017 doch noch durchgeführt werden konnte.

Es war eine sehr erfolgreiche Prüfung, insbesondere, weil zwei unserer Sportlerinnen von dem weißen Gürtel direkt auf den gelben Gürtel überspringen durften (von 10. Kup auf 8. Kup). Es gab aber für alle Prüflinge viel Lob, so dass diese mit Stolz ihren neuen Gürtel und ihre Urkunden präsentieren konnten.

Nach den eindrucksvollen Leistungen der Prüflinge konnte der Prüfer die Urkundenverleihung an alle Angetretenen vornehmen.

Dabei erreichten den

- 9. Kup (Weiß-Gelbgurt): *Lano und Hano Basergan, Adam und Tarek Mabrouk, Samuel und Marcel Ado, Nisa und Arda Inci, Ebrar und Malik Dursun, Ronis Selimaj, Samu Mayländer, Orcun Akman, Yaren Köseoglu, Diba und Said Danial Nami, Muhammed Merzai, Nemat Khaleqjar*
- 8. Kup (Gelbgurt): *Aleksandra Ognjanovic (übersprungen), Rumeysa Köseoglu (übersprungen)*
- 7. Kup (Gelb-Grüngurt): *Sarah und Alexander Ploch, Ionnis Manginas*
- 6. Kup (Grüngurt): *Amina und Asma Drissi, Hadice Babacan*
- 5. Kup (Grün-Blaugurt): *Nicole Daria Haita*
- 3. Kup (Blau-Rotgurt): *Dominik Avacz*

Eure Serat



Happy Bowling am 21.01.2017

Erstmals gab es für unsere Abteilungsmitglieder ein verspätetes Weihnachtsgeschenk der besonderen Art: Gemeinsames Bowling. Diese Veranstaltung, die auch finanziell und tatkräftig von unserer Abteilung unterstützt wurde, hatte das Ziel, unsere Sportler/-innen auch außerhalb des normalen Trainingsalltags zu treffen und die Hartecker Gemeinschaft sozial mehr zusammenzubringen.

So herrschte den ganzen Samstag über ein reges Mit- und Durcheinander, mit 36 Kindern/ Jugendlichen sowie Erwachsenen. Mit Discomusik und Fingerfood-Platten war die Veranstaltung ein derartiger Riesenerfolg für uns, dass wir beschlossen haben, unser „Happy Bowling“ als Tradition zu etablieren und zukünftig einmal jährlich durchzuführen.

Vielen lieben Dank an alle Helfer/-innen und Betreuer/-innen. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, so viele Kinder im „Zaum“ zu halten ☺.

Eure Serat

Vorstellung unserer neuen Trainerin Sandra Steinhart

Sandra Steinhart fing 2003 beim TSV Neubiberg e.V. 1920 mit dem Taekwondo-Sport an. Aktuell ist sie Inhaberin des 2. Dan und will 2017 die Prüfung zum 3. Dan absolvieren. In ihrem ehemaligen Verein hat sie jahrelang auch das Training für die Kinder und Jugendlichen gegeben und ist seit 2008 stolze Besitzerin der Taekwondo Trainer-C-Lizenz. Zudem hat sie auf Turnieren (Vollkontakt) gekämpft und ist derzeit amtierende oberbayerische Meisterin.



Wir sind sehr froh, dass wir Sandra Steinhart als neue Kollegin im Trainerstab begrüßen dürfen. Sie hat das komplette Freitagstraining übernommen und unterstützt uns enorm auf unserem gemeinsamen Weg.

Wichtige Termine 2017

Nachfolgend schon einmal ein paar Termine, die uns sehr am Herzen liegen:

20.05.2017	Oberbayerische Meisterschaft (Vollkontakt) in Kirchseeon
03.-05.06.2017	Budo Pfingstlehrgang in Ansbach
22.07.2017	2. Kup Prüfung um 10.00 Uhr
23.07.2017	AirHop Veranstaltung in München

Auf dem Budo Pfingstlehrgang wird neben Taekwondo auch Kung Fu, Jiu-Jitsu, Tai-Chi Chuan und Kali vom Feinsten angeboten. Bitte informiert Euch über die entsprechenden Ausgänge und beachtet die Informationen der Trainer/-innen dazu!

Euer Michael

Abteilungsversammlung am 31.03.2017

Am 31. März 2017 fanden sich unsere Mitglieder, deren Eltern und unsere Abteilungsfunctionäre zu unserer ersten Mitglieder-/ Elternversammlung in der Wegenerhalle ein. Wir starteten mit der Protokollvorlesung der letzten Trainersitzung und Vorstellung der Agenda.

Serat Askin erklärte zunächst die Funktion eines ehrenamtlich organisierten Vereins. Neben der Vorstellung der aktuellen Abteilungsfunctionäre gab es leider auch einen Wermutstropfen: den Rücktritt unseres langjährigen Sportleiters, Herrn Noor Noman. Ein großes Dankeschön daher an Herrn Noman, der viele Jahre die Abteilung unterstützt hat und leider aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen musste. Bis zu den Wahlen in 2018 übernimmt unsere Trainerin Sandra Steinhart kommissarisch die Position der Sportleiterin.

Anschließend standen die Berichte der Abteilungsfunctionäre mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der soliden finanziellen Lage des Vereins, der Jugendförderung und des Sportbetriebs auf der Agenda. Die Eltern/ Mitglieder verfolgten die Tagesordnung und Beschlüsse mit großem Interesse und die Diskussionen haben uns ein großes Stück voran gebracht. So wurde unter anderem beschlossen, dass wir zwei Mal im Jahr einen eigenen Elternabend veranstalten wollen. Nächstes Jahr findet die Abteilungsversammlung wieder im ersten Quartal des Jahres statt. Dabei steht auch die Wahl der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung.

Eure Siham



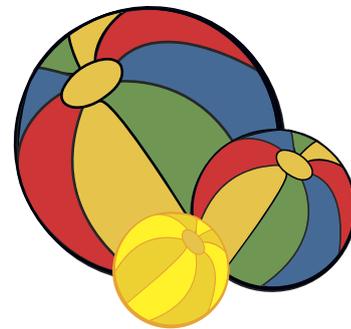
KiSS

Frühling in der KiSS



Auch bei der KiSS zog der Frühling in die Stunden ein. Wir beschäftigten uns in der letzten Zeit mit vielen verschiedenen Themen: Erlebnisturnen, Outdoor-Sport, „Sport mal anders“ und im Grundschulbereich mit der Sportart Karate. Mit diesem Einblick könnt Ihr erahnen, wie vielseitig in der KiSS trainiert wird. In der letzten Vereinszeitung hatten wir Euch berichtet, dass uns Lea verlassen hat. Wir konnten im Februar eine neue KiSS-Lehrerin für uns gewinnen. Jenny Oertel (27) wird in Zukunft unser Team unterstützen. Einen ausführlichen Bericht liefert Jenny Euch in ihrem separaten Beitrag.

Schon jetzt planen wir das neue Schuljahr, denn meist stehen in den Monaten Februar bis April die Gespräche mit unseren Kooperationspartnern an. Der Großteil läuft wie bisher weiter. Trotzdem verzeichnen wir für das neue Schuljahr einen Zuwachs. Zwei aktuelle Ganztagschulen erweitern unsere KiSS-Sportstunden und eine neue Schule aus dem Norden von München kommt dazu. Die genauen Beschreibungen erhaltet Ihr in der nächsten Ausgabe. Eine Info bekommt Ihr jedoch schon jetzt: Die KiSS wird weiter wachsen. ☺



Sommerfest

In diesem Sommer veranstalten wir in der KiSS am 01.07.2017 unser Sommerfest. Euch erwartet ein toller Tag. Derzeit stecken wir in der Planung des genauen Ablaufs. Wir möchten mit einer Vielzahl an Mitmach-Sportangeboten für Mitglieder und Nichtmitglieder viele Besucher begrüßen. Egal ob Groß oder Klein. Viele Sportgeräte laden zum Ausprobieren ein. Neben der sportlichen Betätigung wird natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Dies bietet einen tollen Rahmen für ein gemütliches Beisammensein. Also macht Euch auf den Weg und besucht uns am 01. Juli ab 14:00 Uhr in der Wegenerhalle und dem Garten der Vereinsgaststätte. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung komplett in der Halle statt. Egal ob Sonne oder Regen, Ihr werdet Euren Besuch nicht bereuen. Das KiSS-Team freut sich auf Euch.

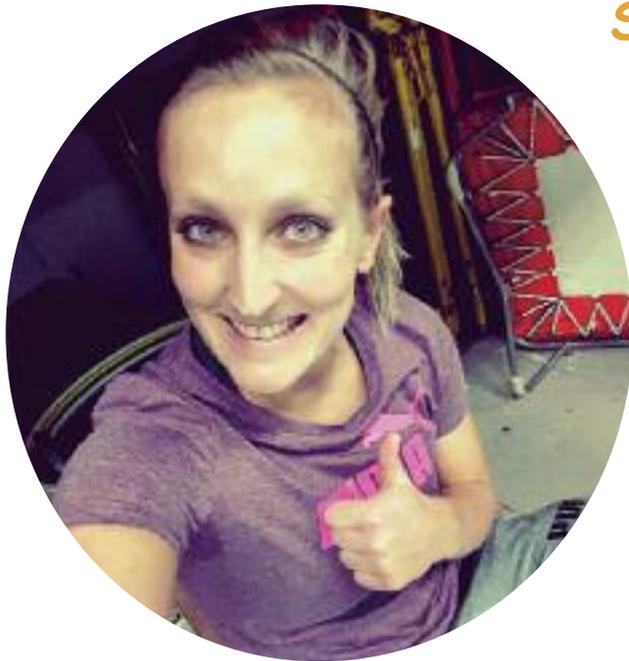
Soweit der Bericht der Kindersportschule. Wir gehen mit Vollgas in den Endspurt des Schuljahrs 2016/17.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich





Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,



mein Name ist Jenny Oertel, ich bin 27 Jahre und seit Februar diesen Jahres als Übungsleiterin in der Kindersportschule tätig. Damit Ihr wisst, mit wem es Eure Kleinen wöchentlich zu tun haben, möchte ich mich auf diesem Weg gerne kurz vorstellen:

Ursprünglich aus der Nähe von Bayreuth, wohne ich nun seit ca. 7 Jahren in München, wo sich mein Leben fast ausschließlich um den Sport dreht. Nach meinem Studium der Sportwissenschaft an der TU München habe ich einen Job im Onlinehandel für Sportartikel ergriffen. In meiner Freizeit bin ich aktive Handballerin und habe vor allem in diesem Sport viele Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesammelt.

Ich freue mich auf die weitere Zeit und die anstehenden Sportstunden und hoffe, den Kindern viel Spaß an der Bewegung zu bereiten.

Sportliche Grüße
Eure Jenny



Besucht uns am 1. Juli 2017

zum Sommerfest

FUSSBALL

E1-2006er U11

Wir schauen auf eine durchwachsene Hallensaison zurück, in der wir viele intensive Trainings hatten und den einen oder anderen Erfolg auf Turnieren feiern konnten. Zum Start in die Feldsaison, konnten wir beim Merkur-Cup Erfahrung sammeln. Beim ersten Punktspiel in Odelzhausen gab es dann einen 8:0 Sieg und eine wirklich gute Fußballvorstellung. Diesen Schwung wollten wir in das nächste Spiel gegen den Tabellenführer mitnehmen. Zu Hause, gegen die SpVgg Feldmoching, konnten wir sogar mit 1-0 in Führung gehen. Die sehr schnelle Partie entschied am Ende dann aber doch Feldmoching für sich. Dennoch konnten alle Spieler erhobenen Hauptes das Feld verlassen und freuen sich nun auf die nächsten Begegnungen.



Erste Mannschaft

Die erste Mannschaft startete am 02.02.2017 ihre Vorbereitung auf die Rückrunde mit zwei Trainingseinheiten pro Woche. Von den vier geplanten Vorbereitungsspielen musste man leider zwei Spiele, aufgrund von vielen verletzten Spielern, absagen. Die einzigen beiden Vorbereitungsspiele wurden leider verloren (0:1 gegen den SV Lochhausen und 3:8 gegen den FC Unterföhring II). In der Winterpause konnte man mit Ali Azirou, Haythem Oüslati und Dominik Riesinger drei starke Neuzugänge verpflichten. Zum Rückrundenstart am 12.03.2017 konnte man einen umkämpften 2:0 Auswärtssieg beim SV Olympiadorf Concordia einfahren. Leider verließ uns unser Trainer Roman Dolzer nach diesem Spiel. Wir danken uns recht herzlich bei Roman für die geleistete Arbeit und sein Engagement im Verein. Ein neuer Trainer konnte mit Seid Sefer glücklicherweise sehr schnell gefunden werden. Es folgten ein 1:1 zu Hause gegen den SV Italia München, ein ganz wichtiger 2:1 Auswärtssieg bei einem direkten Mitkonkurrenten, der zweiten Mannschaft von Fasanerie Nord, und am vergangenen Sonntag ein klarer 4:1 Heimsieg gegen den FC Maroc München. Von den bisherigen 16 Spielen konnte man elf Siege einfahren, bei drei Unentschieden und zwei Niederlagen.

Aktuell steht der dritte Tabellenplatz zu Buche. Ziel ist es, in den noch ausstehenden Spielen bis zum Saisonende, noch so viele Spiele wie möglich zu gewinnen, damit man am Ende der Saison, unter den ersten beiden Teams steht und somit der Aufstieg gefeiert werden kann.

Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft startete ebenfalls am 02.02.2017 ihre Vorbereitung auf die Rückrunde mit zwei Trainingseinheiten pro Woche. Von den zwei geplanten Vorbereitungsspielen musste man leider ein Spiel absagen. Das einzige Vorbereitungsspiel auf die Rückrunde ging beim TSV Hohenbrunn II leider mit 1:6 verloren.

In der Winterpause bekam die zweite Mannschaft mit Cengiz Türcan, Simon Frischhut und Danny Beham wichtige Neuzugänge, da aktuell leider einige wichtige Stammspieler verletzt sind. Die zweite Mannschaft konnte aus den bisherigen vier Rückrundenspielen zwei Siege einfahren. Dem stehen leider auch zwei vermeidbare Niederlagen gegenüber. Bei den bisherigen 16 Spielen konnte man elf Siege einfahren, bei einem Unentschieden und vier Niederlagen.

Die zweite Mannschaft belegt aktuell den zweiten Tabellenplatz, welcher zugleich zum Aufstieg in die B-Klasse berechtigt. Das Ziel der zweiten Mannschaft ist es, wieder mehr Konstanz in ihre Spiele zu bringen, damit am Ende der Saison der Aufstieg klar gemacht werden kann.



Trainer: Gökhan Kirac, Co-Trainer: Khalid Chouikh; Spieler oben von links: Yonas, Maximilian, Yunus, Artun; Spieler unten von links: Marson, Suhaib, Devin, Kaan; Es fehlen: Adlen und Theodor

E2 Jugend Jahrgang 2007/2008

Liebe Harteck-Freunde,

nach vielen Trainingseinheiten, Siegen und Niederlagen, freuen wir uns einen kleinen Bericht über uns, für unsere Vereinszeitung, schreiben zu können. Unser Jahrgang, 2007 und einige 2008er, spielt schon seit der Bambini-Jugend beim SF Harteck. Der aktuelle Kader zählt 13 Spieler: Altion, Donart, Efe, Fadel, Filip, Hasan, Jakob, Jassien, Karlo, Linus, Mohammed S., Mohammed B.R. und Zakaria. Merkt Euch diese Namen – alles zukünftige Bundesligaspieler!

Bei dieser Gelegenheit, möchten wir einen Aufruf starten, uns zu verstärken. Wir suchen noch einen oder zwei Mitspieler, natürlich Jahrgang 2007 oder 2008. Ein Probetraining kann an jedem Trainingstag absolviert werden.

In der E2-Vorrunde haben wir in einer star-

ken Gruppe gut mitgehalten, einige schöne Spiele bestritten, manch ein Spiel gewonnen, aber auch manche verloren. Positiv war, dass wir uns nie aufgegeben haben und uns von Spiel zu Spiel steigern konnten. Zum Saisonabschluss am letzten Spieltag, gegen eine sehr starke Mannschaft vom SV Haimhausen, haben wir unser bestes Spiel gemacht und sehr unglücklich, nach einer 4:0 Führung, noch ein 4:4 verspielt.

Wie in der vergangenen Saison, haben wir auch in der aktuellen schleppend begonnen. Aber wir sind guter Dinge, dass wir bereits beim nächsten Heimspiel am 29.04. gegen den SV Nord Lerchenau, den ersten Sieg einfahren werden. Über ein paar zusätzliche Hartecker-Zuschauer freuen wir uns auch sehr.
Sportliche Grüße ☺



F1-2009er U8

Durch die Kader-Trennung in die Jahrgänge konnten im vergangenen Winter alle in der kleinen Halle sehr effektiv trainieren und vor allem im Bereich Technik große Fortschritte erzielen. Am 14.03. startete dann endlich das Training auf dem Rasen. Zum Saisonstart, auswärts beim FC Fasanerie Nord, konnte das Team leider noch nicht ganz seine Stärken zeigen. Wir unterlagen am Ende 7:1 – ein Ergebnis, das dem Gegner sehr schmeichelt, da wir schon gegen bessere Gegner gewonnen haben. Beim ersten Heimspiel, gegen den TSV Indersdorf, konnten wir dann endlich unser Spiel machen und am Ende hochverdient 5:2 gewinnen. Das ist der Erfolg der harten Arbeit und die Richtung, in die das Team gehen wird, wenn es weiterhin mit der entsprechenden Einstellung trainiert.

Unser 2010er-Jahrgang hat das erste Ligaspiel absolviert und leider knapp mit 5:4 gegen die Gegner aus Freimann, die hauptsächlich 2009er-Jahrgang waren, verloren. Aber die spielfreudige und kämpferische Leistung gibt viel Hoffnung für die Zukunft.



Hallo zusammen,

danke an Scarlett, die mich in der letzten Ausgabe schon als neue Presseverantwortliche der Volleyballabteilung angekündigt hat. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe. Von nun an bin ich also Ansprechpartnerin für Eure Wünsche, Anregungen und (hoffentlich keine ☺) Beschwerden zu unserer Vereinszeitung.

Eure Leonie

P.S.: Unsere Webseite wird in den kommenden Tagen auch über www.harteck-volleyball.de verfügbar sein. Schaut dort also gerne mal rein!

Versöhnlicher Saisonabschluss für die Herren 1

Schneller als erwartet stand der Beginn der Rückrunde für unser Team an, denn unser Trainer hatte sich überlegt, uns den Weihnachtsbraten schon am 03.01. des neuen Jahres abzutrainieren. Dies war für uns als Mannschaft eine echte Neuerung, denn bislang waren wir immer erst mit Ende der Schulferien ins Training eingestiegen.

Da aber schon am 14.01. ein enorm wichtiger und richtungsweisender Spieltag anstand, der uns im schlimmsten Fall direkt in den Abstiegskampf hätte ziehen können, stand der Großteil der Mannschaft, statt noch auf Skiern, bereits wieder in Sportschuhen in der Halle¹⁾. Die Trainingsgestaltung war perfekt und sicherlich DER Schlüssel zum Erfolg für den positiven Saisonabschluss, denn sowohl ASV Dachau als auch TSV Haunstetten wurden beim Doppelspieltag am 14.01. glatt mit jeweils 3:0 aus der Halle gefegt. Auf einmal waren wir wieder Dritter und oben mit dabei.

Mit dabei war auch wieder unser Zuspieler, Christian Hoiss, nach überstandener Bruch des kleinen Fingers (siehe Ausgabe 135 01/17). „Wie gewonnen, so zerronnen“, kann man den Auswärtsspieltag eine Woche später beim TSV Schwabmünchen bezeichnen. Schon die Anreise stand unter schlechten Vorzeichen, denn für immer zerronnen war der VW Golf unseres Zuspielers Stefan, der mit Motorschaden rauchend am Straßenrand stand. Danach zerrann uns das Talent zum Volleyball spielen: 0:3 gegen Schwabmünchen, einen der Absteiger dieser Saison. Ziemlich zeitig, zerrann die Laune unseres Trainers, was sich in einer ordentlichen Kabinenpredigt ausdrückte.

Die nächsten zwei Spiele Anfang Februar, ebenfalls gegen Absteiger der Liga, konnten wir dann wieder souveräner (3:1 gegen Germering²⁾) und weniger souverän (3:2 gegen MTV München II) gewinnen, so dass Platz drei und damit die Teilnahme an der Relegation zur Bayernliga mathematisch wieder erreichbar war.

Entscheidend dafür wäre unter anderem ein glatter Sieg beim Heimspieltag am 11. März über den Tabellenkonkurrenten und Reviernachbarn FTM Schwabing gewesen,



allerdings erwiesen sich diese, wie schon im Hinspiel, als harter Brocken. Nachdem wir FTM im Hinspiel mit 3:2 schlagen konnten, ging das Rückspiel nun leider mit 2:3 gegen uns aus. Ein Ergebnis, das insgesamt vollkommen ok war, da es ein enges Spiel auf Augenhöhe war und FTM letztendlich in die Bayernliga aufgestiegen ist.

Im zweiten Spiel an dem Tag gelang uns gegen TSV Schwabmünchen zumindest eine kleine Wiedergutmachung für das Hinspiel³⁾, aber zu mehr als einem 3:2 nach dem anstrengenden ersten Spiel reichte es nicht mehr. Damit stand schon vor dem letzten Spieltag fest, dass wir die Saison als Tabellenvierter abschließen würden.

Herausgeber Vereinszeitung:

„Mach' fertig, Dein Platz ist bald voll!“

Autor: „Aber da ist doch noch der letzte Spieltag...“

Herausgeber Vereinszeitung:

„... TSV Königsbrunn - ERNSTHAFT?!?!?!“

Autor: „Äh... NEIN!!!“⁴⁾

Herausgeber Vereinszeitung: „Geht doch“ ☺

Auch wenn wir am Ende unser internes Ziel, einen Platz unter den Top drei, nicht erreicht haben, so gehen wir mit vielen Erkenntnissen⁵⁾ in die Trainingspause.

Ebenso werden wir die nächsten Wochen nutzen, um gezielt Zugänge für die Herren I anzuwerben und wir hoffen, Euch in der nächsten Ausgabe erste Spielertransfers präsentieren zu können.

In diesem Sinne: Volle Kanne Gin! – Eure Herren 1

1) Wir hatten deutlich mehr an als nur Sportschuhe... :-)

2) Genauer gesagt: 3:1 Thomas Behl gegen Germering, dem an diesem Spieltag einfach alles gelang und zu Recht von unserem Trainer zum Spieler der Rückrunde gekürt wurde. Glückwunsch Thomas!

3) Nein, Stefan bekam keinen neuen VW Golf aus der Mannschaftskasse... Sorry, Stefan :/

4) Es tat soooo weh....

<http://volleyball.bayern/index.php?id=1144&tid=24729>

5) Unter anderem: Der Trainer stinkt nach Bier, wenn man ihm einen drei Liter Humpen Weißbier über den Kopf schüttet... Danke Denis, für Deine erste Saison mit uns!

Herren II - Aufstieg verpasst

Das Ergebnis der Hinrundentabelle bleibt auch das Ergebnis der Abschlusstabelle in der Bezirksklasse 2 – ein vierter Platz. Bis zum letzten Spieltag waren die Herren noch im Aufstiegsrennen vertreten. An diesem empfingen wir den direkten Aufstiegs Konkurrenten TSV Forstenried in unserer Heimspielhalle und naja, die Geschichte ist schnell erzählt: Forstenried gewann und Harteck verlor...



Somit sicherte sich der TSV Forstenried den zweiten Platz und die Teilnahmeberechtigung an den Relegationsspielen in die Bezirksliga. Für unsere Herren II endete damit eine sehr gute Rückrunde (alle Spiele, bis auf das Spiel gegen Forstenried wurden gewonnen) leider unglücklich.

Nun gehen die Jungs erstmal in eine kurze trainingsfreie Nach-Saisonpause, um die Akkus wieder aufzuladen. Einige sind jedoch so Volleyball-nimmersatt, dass trotz der anstrengenden Saison, bereits die ersten Duelle auf dem Beachfeld ausgemacht wurden.

Das Team bedankt sich ausdrücklich an dieser Stelle bei unserem Trainer Volker! Danke Volker, für deine Volleyball-Leidenschaft, die du uns im Training und an den Spieltagen immer wieder vorlebst. Wir versprechen Dir dafür, Deine Korrekturen zukünftig noch besser umzusetzen! ☺

Damen II - Ein Saisonfazit:

Eine erste und sehr lehrreiche Saison in der Damenklasse geht zu Ende. Und es war alles dabei, was der Volleyballsport zu bieten hat:

- Abgeschenkte Punkte aufgrund von Abstimmungsproblemen vs. Kämpferische Spielzüge

- Mehrere Netz- oder Fehlaufsschläge in Serie vs. Super Aufschlag-Punkteserien
- Einfache „unforced errors“ vs. Harte und erfolgreiche Angriffe
- Tie Break Niederlagen vs. Tie Break Siege
- Niedergeschlagene vs. Frenetisch feiernde Spielerinnen

- Verzweifelte vs. Euphorisierte Trainer

Auf jeden Fall, hat sich jede Spielerin im Laufe der Saison verbessert!

Und das Saisonhighlight war sicherlich der erste Sieg in der Damenliga am letzten Spieltag gegen den FC Weil. Unsere jungen Spielerinnen, die eigentlich noch in der Jugendklasse antreten könnten, rangen in einem spannenden und intensiven Spiel die Gegnerinnen in einem Fünfsatz-Krimi nieder.

Der Schwung der letzten Saisonphase soll nun in die Vorbereitung auf die nächste Spielzeit mitgenommen werden. Die Planung der Saisonvorbereitung mit Kraft- und Ausdauerseinheiten, Trainingslager und Vorbereitungsspielen ist schon in vollem Gange und das Trainer-Duo Matze & Michi freut sich auf die kommenden Monate.



JUDO

Neu: „SORE-MADE“ -
Abseits der Matte

Wissenswertes über Judo

Woher kommt JUDO?

Jigoro Kano (1860 - 1938) war der Begründer des Judo. „Der sanfte Weg“ ist eine Weiterentwicklung des Ju-Jutsu, welches Jigoro Kano in der Jugend erlernte und hauptsächlich der Selbstverteidigung diente. Durch die „Umentwicklung“ mittels einem strengeren Regelwerk, wurde Judo sogar zur olympischen Disziplin.

ÜBRIGENS: Jigoro Kano hat keinen Dan-Grad (Schwarzgurt), da niemand würdig gewesen wäre, ihm diesen zu verleihen.

Was darf man beim Judo und was nicht?

Im modernen Wettkampf-Judo gibt es keine Schlag- und Tritttechniken. Diese sind lediglich im sogenannten Kodokan-Judo vertreten. Ansonsten gibt es Würfe (Nage-waza), Haltetechniken (Osae-komi-waza), Hebeltechniken (Kansetsu-waza) sowie Würgetechniken (Shime-waza).

Was sagt der Trainer vor, während und nach dem Training auf Japanisch?

Vor und nach dem Training wird die Begrüßung als Ritual vollzogen und ist eine Ruhe- und Konzentrationsphase. Mit dem Begriff „Mokuso“ beginnt die Konzentrationsphase: Augen schließen und sich entweder gedanklich auf das Training einstellen oder, nach dem Training, Gelerntes vor



Jigoro Kano (1860 - 1938)



Augen halten. „Mokuso yame“ unterbricht diese Phase, um sich mit dem Kommando „Rei“ zu verbeugen.

Befindet sich im „Dojo“ („Ort des Weges“) ein Gemälde von Jigoro Kano, wird dieser als Erster begrüßt und als Letzter verabschiedet.

Dann gibt es noch das Kommando „Mate“, welches im Kampf eine kurze Unterbrechung bedeutet und im Training beispielsweise eine Übungsphase unterbricht. „Sore made“ heißt dagegen „Ende“, „Schluss“ oder „Das ist alles“.

Wie nennt man den Judoanzug?

Der Judoanzug im Ganzen heißt „Judogi“. Für die Hose gibt es verschiedene japanische Worte, wir verwenden „Zubon“. Die Judojacke wird „Kimono“ genannt und der Gürtel heißt „Obi“.

Welche Judograde gibt es?

Es gibt die sogenannten Schülergrade, auch „Kyu“ genannt. Der 9. Kyu ist der Weißgurt und geht bis zum 1. Kyu, dem Braungurt. Der Braungurt entspricht, zum Vergleich, einem Gesellenbrief im Handwerk.

Danach kommen die Dan-Grade, vom 1. Dan bis zum 5. Dan. Das sind die Meistergrade, zu vergleichen mit dem Meisterbrief im Handwerk, der einen quasi als Judolehrer/-in bestätigt. Der 6. Dan und aufwärts sind dann Ehrentitel, welche in der Regel für besondere Verdienste um das Judo verliehen werden.

Wollt Ihr mehr wissen, dann einfach Judo-begriffe in der Google-Suche eingeben oder die Trainer/-innen fragen. Im Laufe unserer Reihe „SORE-MADE“ werden wir aber sicher noch Einiges erklären, wie beispielsweise das Regelwerk, welches derzeit überarbeitet wird.

Termine Landesliga Süd Judo

1. Kampftag	18.03.2017	TSV Grafenau vs. Sportfreunde Harteck	10 : 10 Unentschieden
2. Kampftag	01.04.2017	TSV Abensberg II vs. Sportfreunde Harteck	15 : 5 Niederlage
3. Kampftag	29.04.2017	Post SV München vs. Sportfreunde Harteck	auswärts
4. Kampftag	06.05.2017	Sportfreunde Harteck vs. TSV Grafing	HEIMKAMPF
5. Kampftag	20.05.2017	Freilos vs. Sportfreunde Harteck	Kampffrei
6. Kampftag	24.06.2017	Sportfreunde Harteck vs. Nippon2000 Passau	HEIMKAMPF
7. Kampftag	01.07.2017	Sportfreunde Harteck vs. SG Moosburg	Abensberg

Sabiàs Engagement in Europa wird belohnt

Die Abteilungsleitung gratuliert Sabià zu seiner Gürtelverleihung und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in der Hartecker Capoeira-Gruppe. Durch seinen internationalen Einsatz für Capoeira und der Vermittlung dessen Kultur, Geschichte, Musik und Athletik, wurde ihm in Rio de Janeiro der nächsthöhere Gürtel, nach einem langwierigen Prüfungsprozess, während eines internationalen Workshops, überreicht. „Ich freue mich, mein Wissen über Capoeira weitergeben zu können“, so Sabià nach der Verleihung.



Kurzinterview mit Professor Sabià von Peter Franz

Olà Sabià,

Du bist nun schon mehr als fünf Jahre bei den Sportfreunden Harteck, unterrichtest in der Turn- und Fitnessabteilung Großtrampolin und in der Judoabteilung Capoeira. Vor kurzem bist Du auch in den Münchner Norden gezogen.

PIT: Was gefällt Dir bei den Sportfreunden Harteck?

Sabià: Dort herrscht eine gute Atmosphäre und tolle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Sportarten.

PIT: Es fällt auf, dass Du sehr viele internationale Verbindungen geknüpft hast. Südafrika, Finnland, Indien und Südamerika – Gäste aus diesen Ländern beherbergst Du oft bei Dir oder anderen Vereinsmitgliedern daheim. Was motiviert Dich dazu?

Sabià: Es gefällt mir, meine brasilianische Kultur und Lebensfreude zu zeigen und somit einen Teil davon auch hier in Deutschland zu haben. Gastfreundschaft ist in Brasilien sehr ausgeprägt.

PIT: Sabià, Du hast verschiedene Graduierungen im Capoeira. Oft musst Du dafür nach Brasilien reisen. Dagegen hast Du

Deine drei Übungsleiterscheine in der Sportschule Oberhaching gemacht und den Trampolinassistenzschein in München, also ein Katzensprung! Wie weit wohnen Deine Eltern von Deiner Capoeiraschule in Brasilien entfernt und was sagen sie dazu, dass Du in Deutschland eine zweite Heimat gefunden hast?

Sabià: Meine Eltern freuen sich für mich, dass ich das machen kann, was mich glücklich macht: Capoeira und der kulturelle Austausch. Allerdings beschwerten sie sich auch, dass ich so weit weg bin. Von meiner Capoeiraschule/ Meister in Rio de Janeiro, zu meinen Eltern und Geschwistern sind es ungefähr 1500 km. Dafür benötigt man ca. 22 Stunden Fahrtzeit mit dem Bus.

PIT: Für Capoeira verwendest Du Musikinstrumente, Stöcke und Autoreifen – sehr kreativ! Ist das in Brasilien auch so, oder hast Du das speziell für Deine Trainingsgruppe bei uns entwickelt?

Sabià: Viele Dinge sind von meinem Meister übernommen, andere wurden von mir kreiert. Die von meinem Meister in den 80er Jahren erfundenen Methoden müssen konzeptionell immer wieder für die Arbeit mit Kindern angepasst werden.

PIT: Was hast Du gedacht, als Du den Sportförderpreis der Stadt München 2011

gewonnen hast?

Sabià: Es war toll, solch große Unterstützung für meine Kultur zu erhalten. In Brasilien ist so etwas nicht so einfach.

PIT: Wie können wir Dich bei Harteck weiter unterstützen?

Sabià: Wünschenswert wäre eine weitere personelle Unterstützung aus Brasilien, vielleicht auch als FSJ'ler.

Professor Sabià, danke für das Interview und Deine offenen Worte!



JUDO

Medaillen-Alarm im Hornets-Nest

BAVARIA CUP 2017

Der erste Termin war der Bavaria Cup (Sichtungsturnier für Mädchen) für acht unserer Mädels. Dort wurden dann auch das erste Mal die neuen Harteck Hornets-Teamjacken präsentiert.

Gold gab es für Amelie Rollinger und Elena Guist. Franziska Massur und Mai Lan Nguyen wurden Zweite. Amelie Haller, Alina Jaballah, Alena Ameti und Skadi Baumgarte erkämpften sich jeweils den dritten Platz. Also alle Mädels in den Rängen.



Neben unseren A-Kader Athleten ließen sich auch viele Wettkampfneulinge locken. So konnten die Gelb-Schwarzen aus dem Norden Münchens kräftig abräumen. In beiden Runden zusammen erkämpften wir insgesamt 25 erste Plätze, 14 zweite Plätze und zwölf dritte Plätze. Einzelne Namen nennen wir bei der Menge nicht, aber am Ende hatten wir durch Auswertung beider Runden, zwölf Frühjahrsmeister/-innen.



Amelie Haller links und Cynthia Roeber rechts

Eltern) konnten hier einige Judoka der Sportfreunde Harteck reichlich Erfahrung sammeln. Unsere Favoriten setzten sich in ihren Gruppen teilweise übermächtig durch und konnten so wieder Plätze auf dem Stockerl sammeln.

GOLD: Franziska Massur, Jessica Duch, Franco Schiegl, Nico Rollinger
SILBER: Maya Bernig, Claudia Lubeseder
BRONZE: Mauro Becic

Kronwinkler Pantherturnier

Auch hier waren Hartecker anwesend und konnten es nicht sein lassen, den Veranstalter um etwas Edelmetall zu erleichtern. Zweimal wurde der 2. Platz von Harteckern belegt und dreimal gab es sogar Gold. Sebastian Kreis, Franco Schiegl und Skadi Baumgarte konnten hier einen Pokal nach München mitnehmen. Durch die engagierten Betreuer/-innen bei den Hartecker Eltern wurde es erst möglich, dass unsere Kämpfer auf so vielen Turnieren starten konnten. Danke dafür an Euch.

EUROLAB CUP 2017 – Frühjahrsmeisterschaft Runde 1 und 2

Dann folgten die beiden Runden des EuroLab Cup 2017 Frühjahr, zu dem die Hartecker nach Österreich eingeladen wurden. Und diesmal rückten die Münchner zu beiden Kampftagen mit dem Reisebus an, welcher bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Neben den knapp über 30 Kämpfern/-innen, waren auch reichlich Eltern dabei.

Einen Tag danach hieß es dann gleich durchstarten auf die Bezirksmeisterschaft FU/MU 10 und 12, die in einem 5er-Pool System ausgekämpft wurde. Das hieß für einige Kämpfer/-innen eine Doppelbelastung an diesem Wochenende und dennoch waren es dann 14 Hartecker, die sich im Olympiastützpunkt beim TSV Großhadern eingefunden hatten.

Unter der Betreuung von Thomas Lorenz und Nikolaus Kreis (und den zahlreichen

Die gesamte Judoabteilung, die Trainer/-innen und Betreuer/-innen sowie die Eltern sind stolz, was die Jugend in den letzten beiden Wettkampfsaisons erreicht hat. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass auch in Zukunft so viele Kinder und Jugendliche auf Turniere fahren und wir noch viele Siege gemeinsam feiern können.

JUGENDLIGA WIR KOMMEN!

Mitgliedschaftsbestätigung

zur Vorlage bei der Krankenkasse, Behörden, etc.*



Hiermit bestätigen wir, dass

Name:

geb. am:

im Jahr: seit:

Mitglied bei den Sportfreunden Harteck München e.V. ist.

Stempel/Unterschrift

*Bitte ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder von Eurem Abteilungsleiter abstempeln lassen

„Wusstest Du schon,...“

- ▶ ... dass die Hartecker Judoabteilung 51 Jahre alt ist?
- ▶ ... dass die Abteilungsleitung seit 25 Jahren in diesem Ehrenamt tätig ist?
- ▶ ... dass Roman Peter (G-Judo Harteck) einer der Athletensprecher von Special Olympics Bayern (SOBY) ist?
- ▶ ... dass die 1. Herrenmannschaft über zehn Jahre in der Bundesliga gekämpft hat?
- ▶ ... dass wir mit zwei Funktionären im Bayerischen Judo-Verband vertreten sind?



S.K.H. Leopold von Bayern, SOBY Athletensprecher Roman Peter, Olympiasieger 72/ München Speerwurf Klaus Wolfermann

fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,
A, A2, A1, M

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - für die Theorie am Computer
 - für die Praxis mit Videoaufzeichnungen
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Fahreignungsseminar (FES) - Verkehrspädagogischer Teil
- Aufbauseminare für Fahranfänger (ASF)

...mit mehr Sicherheit
durch unsere gute Ausbildung!

FAHRSCHULE AM HARTHOF

GmbH

Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

www.fit-2-drive.de • info@fit-2-drive.de

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? OLYMPIASIEGER FÜR DEUTSCHLAND.

Aus Talenten werden Vorbilder in der Deutschen Olympiamannschaft.

Sportdeutschland begleitet Dich während Deiner gesamten sportlichen Karriere.

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DEUTSCHER
TISCHTENNIS
BUND



WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

DSB

